

## **Bericht von der Landesastenkonferenz (LAK, = Treffen der Studierendenvertretungen aus Baden-Württemberg)**

### **Studiengebühren**

Landtagsabgeordnete Alexander Salomon (Sprecher für studentische Belange der Grünen) und Stefanie Seemann (auch Grüne! oO ich dachte erst, die sei von der CDU... Mitglied im Wissenschafts- und Petitionsausschuss sowie im Ausschuss für Soziales und Integration, Sprecherin für angewandte Wissenschaften)

- ➔ Hitzige Diskussion. Wollten von uns Tips, wie man die Studiengebühren möglichst human umsetzen kann, aber wie wollten keine Tips geben.

Neue Infos:

- es sind noch nicht alle Details geklärt
- Geld fließt in den Landeshaushalt (ca. 40 Mio sollen ‚eingenommen‘ werden; wenn man das aber überschlägt, bei 30.000 Nicht-EU-Studis im Land, kommt man auf 90 Mio -> an dieser Stelle haben die Abgeord. Auch damit argumentiert, dass sie denken, dass doch weniger internationale Studis kommen, und dass es sehr viele Ausnahmeregelungen geben wird. An anderer Stelle argumentieren sie damit, dass ja gar nicht gesagt sei, dass weniger Studis kommen, das sei alles nur Spekulation...)
- Alles ‚nur‘ für Studis, die neu anfangen

Über die Gebühren für Nicht-EU Studis:

- Es soll Stipendien geben für 'ausnahmen'; Hochschulen sollen solche Ausnahmen selbst entwickeln. Das Land will keine Stipendien vergeben
- Von den 1500/pro Semester von den Internationalen Studierenden sollen 300€/pro Studi direkt an Hochschulen gehen, die das dann extra für die Verbesserung des Studiums für Nicht-Eu-Studis ausgegeben werden sollen... (Die Studis der LAK bezweifeln allerdings, dass sich das rentiert, und die Verwaltungskosten nicht evtl. genau das wieder auffressen)
- Widersprüchliche Aussagen über die Gebühr:  
Seemann: Gebühr soll zur Internationalisierungsstrategie beitragen, indem sie eine 'botschaft senden' ...  
Salomon: Soll eher Stand gewährleisten, damit es nicht zu Kürzungen kommt
- Eine Gruppe internationaler Studierender aus Ulm hat eine Umfrage gemacht, wer jetzt noch studieren könnte, wenn sie diese Gebühren zahlen könnten. Von leider nur 40 Befragten gaben sehr wenige (2) an, dass sie immer noch gut weiterstudieren könnten, 5? Sagten, sie könnten, aber mit Schwierigkeiten, und der Rest hat gesagt, sie könnten hier nicht studieren.

Über Zweitstudiengebühren:

- Für zweiter Master, zweiten Bachelor. Nicht, wenn man es zur Berufsausbildung braucht, auch nicht bei konsekutivem Master auch nicht
- Grüne rechnen damit, dass es durch die Gebühren ca. 1/3 weniger Zweitstudis geben wird

Über Erhöhung des Verwaltungsbeitrags:

- Das Land will Kürzungen (im Hochschulbereich???? – war nicht klar) machen, und der erhöhte Verwaltungsbeitrag soll das ausgleichen

Ich habe die Stellungnahme mit Änderungsanträgen angenommen (einen habe ich auch eingebracht, und zwar, dass wir keine ‚exzellente‘ Lehre u. Forschung wollen) -> wurde auch insgesamt angenommen

#### **ACTION:**

- Der fzs hat Flyer gebastelt -> sollten wir auch bald kriegen, und können wir dann mit verteilen
  - Nächste Jour fixe: Mit Rektorat über die Gebühren sprechen!!! Denn an den Unis wird es sein, die Ausnahmen zu regeln... (Bsp. Aus Sachsen: Da gab es eine ähnliche Idee, die aber nicht umgesetzt werden konnte, weil die Unis die Gebühren einfach nicht erhoben haben)
- ➔ Vernetzung mit dem Vorstand der Studierendenvertretung

## **Bericht TelefonKonferenz zur weiteren Vernetzung am Sonntag, 6.11., 19 Uhr**

**Zeitplan: Ende Januar soll der Gesetzentwurf in die erste Lesung im Landtag gehen, im März dann abgestimmt werden**

#### **===Flyer===**

Der FZS hat Flyer zu allen 3 Studiengebühren designt. Diese sollen Morgen (7.11.) in Druck gehen und dann demnächst an alle, die möchten verteilt werden. Es wird dazu noch eine Mail über den Verteiler geben.

#### **===Corporate Design===**

Der AStA Hohenheim kümmert sich um ein Corporate Design zum Thema Studiengebühren mit Logo, Hashtag, kurzer Infotext. Dieses wird im Laufe der Woche über den LAK-Verteiler zugänglich gemacht.  
Ansprechperson: Sabina Stöckler ([sabina.stoeckler@uni-hohenheim.de](mailto:sabina.stoeckler@uni-hohenheim.de))

#### **===Webseite===**

Der FZS wird eine Kampagnenseite erstellen, auf den die wichtigsten Infos zusammengefasst werden. Diese ist auch schon auf den Flyern beworben. Kontakt ist [info@fzs.de](mailto:info@fzs.de)

#### **===Facebook===**

Es wurde eine Kampagnenseite auf Facebook erstellt. Sie soll vor allem die Facebookseiten der Hochschulen verbinden und einen Überblick über die aktuellen Aktionen geben. Sie soll möglichs bilingual sein. Wer Zugriff darauf möchte, meldet sich bei Fabian Wiedenhöfer (Präsidium) [fabian.wiedenhoefer@lastuve-bawue.de](mailto:fabian.wiedenhoefer@lastuve-bawue.de)  
Facebooklink: <https://www.facebook.com/whatthefee>  
<<https://www.facebook.com/whatthefee>>

#### **===Umfrage===**

Es soll eine Umfrage für Internationals und Studierende im Zweitstudium gemacht werden. Ein online-Fragebogen soll öffentlich zugänglich gemacht werden und der link von allen Studierendenschaften verteilt werden.  
Ansprechperson ist Eva aus Heidelberg

#### **===Video===**

Der AStA Hohenheim möchte ein Protestvideo erstellen und verbreiten.

Dieses soll einen Überblick übers Thema erhalten und über vergangene Aktionen (alle Landesweit) berichten. Der AStA Hohenheim bittet daher um Bildmaterial von euren Aktionen.

Ansprechperson: Sabina Stöckler ([sabina.stoeckler@uni-hohenheim.de](mailto:sabina.stoeckler@uni-hohenheim.de))

===Persönlicher Kontakt mit Abgeordneten===

Eine Idee war die Abgeordneten aus dem eigenen Wahlkreis ins Stupa/Stura oder zu persönlichen Gesprächen einzuladen um die zu überzeugen gegen Studiengebühren zu stimmen. Das kann jede Studierendenschaft nach eigenem Ermessen tun.

===Demos===

Freiburg plant für den 26.11 eine Demo. Großdemo in Stuttgart wollen wir eher Richtung Ende Januar starten. Bis dahin kann aber jede Studierendenschaft kleinere Veranstaltungen und Mahnwachen machen um Aufmerksamkeit zu generieren und das Mobilisationspotenzial abzuschätzen. Dazu natürlich auch immer die örtliche Presse einladen. Der AStA Hohenheim hat dazu Beispiele und berät euch gerne.

Ansprechperson (zu den Pressesachen): Sabina Stöckler  
([sabina.stoeckler@uni-hohenheim.de](mailto:sabina.stoeckler@uni-hohenheim.de)  
<<mailto:sabina.stoeckler@uni-hohenheim.de>>)

===Infosammlung===

Unsere aktuell etwas unstrukturierte Informationssammlung ist ein Pad. Es gibt auch einen Punkt "Kontaktadressen", wer erreichbar sein will, schreibe sich doch da bitte rein. Am besten findet man etwas mit der Suchfunktion.

===Nächster Termin===

Wir wollen uns demnächst wieder zu einer Telefonkonferenz (Telko) treffen. Alle Interessierten bitte schnell die Umfrage ausfüllen:  
<https://terminplaner.dfn.de/foodle.php?id=sgc6r5p3g5601ig5>

### **ACTION für uns in Freiburg:**

- ➔ Mögliche Idee für PR: auch mit fudder sprechen, ob sie Artikel schreiben, oder Termine ankündigen
- ➔ Infoabende
- ➔ Social media: Infos verteilen
- ➔ Grüne- und CDU-Abgeordnete in StuRa einladen